

HAPPY BIRTHDAY

15 Jahre Audiodata und die Jahrtausendwende fallen zusammen – Grund genug für ein Sondermodell der **Audiodata Elance**. Da heißt es zugreifen: Es gibt nur 100 Paar.

Die schlanke Audiodata Elance ist *stereoplay*-Lesern längst ein Begriff: So erntete die Aachener Boxen-Klassikerin bereits in Heft 1/99 viel Lob und konnte sich im Juniheft in Verbindung mit dem Soutien-Subwoofer und der Raccord-Aktivweiche sogar noch deutlich steigern. Anlässlich ihres 15. Geburtstags präsentiert Audiodata nun ein Sondermodell der Elance, das gegenüber der Serienausführung weitreichende Änderungen erfuhr.

Augenfälligstes Merkmal der Elance Anniversaire ist ihre Echtholz-Schallwand, wobei diese Bezeichnung nur bedingt zutrifft: Da Massivholz solcher Materialstärke auf Dauer zur Rissbildung neigt, entschied sich Audiodata für eine Sandwichbauweise. Hierzu wird auf einer extrem genauen CNC-Maschine zunächst die sichtbare Echtholz-Schale gefräst, in der anschließend eine ebenfalls in Fräs-Technik entstandene MDF-Füllplatte eingelassen wird. So gelingt die optische Veredelung ohne praktische Nachteile, wobei auch die akustischen Eigenschaften der Serienschallwand weitestgehend erhalten bleiben.

Zusätzliche Versteifungsstreben und gezielt angebrachte Stahlkugel-gefüllte Dämpfungsplatten beruhigen das ohnehin schon sehr stabile Gehäuse noch weiter. Der Hochtöner der Anniversaire ruht in einer mit Sand gefüllten Kammer, und auch das Sockelabteil, das die handverdrahtete Frequenzweiche beherbergt, lässt sich mit 7 Litern Sand akustisch optimieren.

Äußerlich unterscheidet sich die Audiodata Elance Anniversaire von der Serien-Elance nur durch die Echtholz-Schallwand, doch sind die unsichtbaren Modifikationen recht umfangreich.

Der wichtigste Unterschied zur Serien-Elance betrifft das Tiefmitteltöner-Pärchen: Zwar basieren die beiden 180-Millimeter-Konusausführungen mit Kohlefaser-verstärkter Papiermembran auf dem gleichen Scan-Speak-Chassis, doch weisen die Anniversaire-Treiber einen Schwingspulenträger aus Kapton statt Aluminium auf. Das Ergebnis: drastische Steigerung der mechanischen Güte durch Wegfall der Wirbelströme. Der damit einhergehende Wirkungsgradzuwachs von 2 Dezibel machte eine Neuabstimmung der Frequenzweiche notwendig, wobei Audiodata gleich den kleinen, Hochtöner-bedingten 3-Kilohertz-Zipfel der Elance mit Hilfe eines





LCR-Saugkreises beseitigte. Zusätzlich gelang es, den Amplitudenfrequenzgang der 29-Millimeter-Gewebekalotte in den allerhöchsten Regionen noch etwas zu begradien. Die Anniversaire-Weiche verwendet zudem im Hochtonbereich besonders hochwertige Zinnfolien-Kondensatoren und setzt bei den Widerständen auf induktionsarme Metalloxid-Ausführungen.

Im Hörtest-Direktvergleich zur normalen Elance klang die Anniversaire spürbar lockerer, selbstbewusster, im Bass etwas praller und im Hochtonbereich glänzender. Insgesamt gab sie sich großzügiger, was nicht etwa heißt, dass sie sich Aufnahme Fehlern gegenüber gnädiger verhielt: Vielmehr lag es an der Art ihrer Interpretation, während die Serien-Elance vergleichsweise spartanisch audiophil daherkommt. Vergleich der Autor die Elance damals mit einer hanseatischen Charme ausstrahlenden Lufthansa-Stewardess, so zeigt sich die Anniversaire mindestens genauso korrekt, professionell, kommt jedoch beschwingter, lebensfroher daher und trägt ihr Haar auch ganz gern mal offen.

In tonaler Hinsicht reproduziert die Serien-Elance etwas mittiger, enger – böse Zungen könnten sogar „blutleerer“ sagen. Natürlich stempelt die Anniversaire ihre Serien-Schwester damit nicht zu einer mittelmäßigen Box, doch wirken sich die Modifikationen in jeder Hinsicht positiv aus; der „Ui“-Effekt jedenfalls ist garantiert. Die typischen Elance-Vorzüge wie feindynamische Präzision, Fehlen von holzigem Gehäuseklang sowie tonale Ausgewogenheit bleiben der Anniversaire natürlich erhalten, was denn die Juroren auch mit einem Extra-Punkt belohnten. Der Mehrpreis von rund 3000 Mark pro Paar gegenüber der Serienausführung geht absolut in Ordnung: In Anbetracht ihres *stereoplay*-Highlight-Status dürften die 100 Anniversaire-Pärchen entsprechend schnell weg sein.

Aktuelle Elance-Besitzer müssen deshalb nicht traurig sein: Mit Ausnahme der Echtholzschallwand lassen sich auch die älteren Audiodatas für 3000 Mark auf den Anniversaire-Stand bringen.

Jürgen Schröder

Links: Der Dämpfungsstrumpf über dem Magneten des Anniversaire-Tiefmitteltöners soll von der Gehäuserückwand reflektierte Schallanteile schlucken. Silikon-dämpfer sorgen für ein „Entklingeln“ des Chassiskorbes.

Rechts: Aus akustischen und Haltbarkeitsgründen entsteht die Schallwand der Elance Anniversaire in Sandwichbauweise aus einer Echtholzschale mit MDF-Basis.



AUDIODATA ELANCE ANNIV.

Paarpreis (Herstellerrang.) ab 13900 Mark

Audiodata, Aachen ☎ 0241/512828

A: Stöger, Vöcklabruck CH: ACG, Zürich

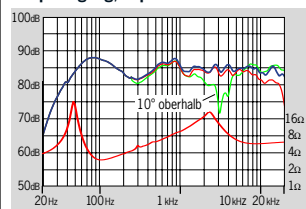
Abmessungen B 22 x H 121,4 x T 36,8 cm

Gehäuseausführung Alle Edelholzurniere, Lackierungen und individuelle Ausf. möglich

Aufstellungstyp freistehend oder wandnah

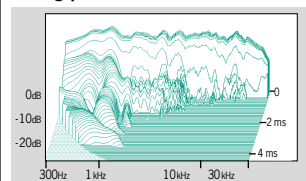
Hörer-/Raumprofil **1 3 4 II IV V**

Frequenzgang, Impedanzverlauf



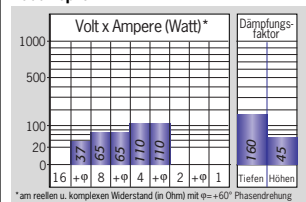
Zurückhaltung im Grundtonbereich, sonst ausgewogen mit gutem horizontalen Abstrahlverhalten; Impedanzminimum 3 Ω

Abklingspektrum



Sehr zügiges Abklingen schon vom Grundton an

Bedarfsprofil



Benötigt Verstärker ab 110 W an 4 Ω mit sehr gutem Dämpfungsfaktor

Maximaler Schalldruck >90 Hz: 106 dB im Tiefbass >45 Hz: 100 dB

GESAMTWERTUNG

Klang
überragend, 56 Punkte

0 8 24 40 56 62
 ausr. | befriedigend | gut | sehr gut | über-ragend

Hervorragend verarbeitete, schicke Standbox mit sehr ausgewogenem, präzisiertem Klang und exakter Raumabbildung.

stereoplay
 Testurteil
ÜBERRAGEND

audiodata Elance im Testspiegel der stereoplay
 Auszug aus Heft 02/2000

DIE GROSSE TESTÜBERSICHT

Lautsprecher

STAND-LAUTSPRECHER

überragend Absol. Spitzenkl. Punkte | Preis | Heft

Wilson Benesch Bishop (A, B)	62	58500	4/99
JM Lab Utopia (A)	61	50000	4/99
Thiel CS 7.2 (A)	61	35000	6/99
B&W Nautilus 801 (A)	60	25000	3/99
Hales Transcendence 8 (A)	60	27500	12/98
JM Lab Mezzo Utopia (A, B)	60	24000	3/99
Audio Physic Caldera (A, B)	59	21000	5/98
Burmester 949 Mk II (A, B)	59	24700	5/99
Wilson Benesch ACT Two (A, B)	59	23000	3/99
Infinity Epsilon Anniversary (A)	58	26000	10/99
Thiel CS 6 (A)	58	22000	5/98
B&W Nautilus 802 (A)	57	18000	10/98
Piega P 8 Limited (A, B)	57	18000	2/00
ALR Factor 7 (A)	56	20000	5/98

→ **stereoplay** Audiodata Elance Anniversaire (A, B) **56** 13900 2/00

Chario Academy 3 (A, B)	56	19000	5/98
Vienna Acoustics Mahler (A)	56	17000	6/99

sehr gut Spitzenklasse Punkte | Preis | Heft

→ Audiodata Elance (A, B)	55	12000	1/99
stereoplay B&W Nautilus 803 (A, B)	55	10000	1/99
Isophon Vertigo Gold Signature (A)	55	20000	5/98
Piega P 5 Limited (A, B)	55	12500	4/99

LAUTSPRECHER, TEILAKTIV

Baß-Endstufen eingebaut – für Mitten und Höhen genügt ein „kleiner“ Vollverstärker.

überragend Absol. Spitzenkl. Punkte | Preis | Heft

→ Audiodata Elance/Soutien/Raccord (A)	61	31400	6/99
Audio Physic Caldera/Rhea (A)	60	27700	6/99

sehr gut Spitzenklasse Punkte | Preis | Heft

Quadral Phonologue Titan (A)	55	25000	11/96
I.Q. System 300 T / 300 W (A)	54	25000	1/95
I.Q. System 200 TW (A oder B)	50	14000	10/95

gut Obere Mittelklasse Punkte | Preis | Heft

Infinity Overture 1 (A, B)	26	3000	12/97
----------------------------	----	------	-------

stereoplay
HIGHLIGHT = stereoplay Highlight
 Rote Schrift = stereoplay Referenz

15 Jahre HighEnd Klassiker

Seit 15 Jahren steht audiodata für High End Faszination pur

Wir feiern das Jubiläum mit einer Sonderedition unserer Elance: Die Elance Anniversaire.

audiodata

elektroakustik gmbh
 gneisenaustraße 11-17 · D-52068 aachen
 fon 0241-512828 · fax 0241-535366
 e-mail: audiodata@audiomap.de
 www.audiomap.de/audiodata

Mitglied der High End Society